



Institut für Christliche
Philosophie



Österreichische Gesellschaft
für Religionsphilosophie

GASTVORTRAG

Prof. Dr. Peter Kügler (Universität Innsbruck)

Bilder, Wörter und religiöse Kunst

MI, 16.12.2009, 17.30, Seminarraum 1

(Theol.Fakultät, Karl-Rahner-Platz 1/West)

Abstract: Bilder und Wörter sind Darstellungsmittel, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten aufweisen. In diesem Vortrag geht es vor allem um semantische, semiotische und erkenntnistheoretische Merkmale. Eine wichtige Frage lautet beispielsweise, ob Wörter von Bildern abhängen (oder gar Bilder sind) oder ob umgekehrt Bilder von Wörtern abhängen. Im letzten Teil des Vortrags werden diese allgemeinen Überlegungen zum Verhältnis von Sprache und Bild auf religiöse Kunst angewandt, insbesondere auf Beispiele aus der modernen österreichischen Malerei. Dabei werden auch Bildinterpretationen im Sinne der Mystik diskutiert. – Der Vortrag ist mit zahlreichen Bildern garniert und richtet sich nicht nur an philosophische Fachleute.



Dr. Peter Kügler, geb. 1965, ist ao. Universitätsprofessor am Institut für Philosophie der Universität Innsbruck. Forschungsschwerpunkte in Erkenntnistheorie, Religionsphilosophie, Metaphysik und Philosophie des Geistes. **Bücher:** *Übernatürlich und unbegreifbar: Religiöse Transzendenz aus philosophischer Sicht* (2006), *Die Philosophie der primären und sekundären Qualitäten* (2002); **Aufsätze** u.a. zur Philosophie der Mystik, buddhistischen Philosophie und Fragenlogik, u.a.: The meaning of mystical 'darkness', *Religious Studies* 41 (2005), 95-105; The logic and language of Nirvâna: A contemporary interpretation, *International Journal for Philosophy of Religion* 53 (2003), 93-110.